

## **Agenda zur Fortbildung**

**„Endokrinologisches Repetitorium, Teil 6: Hormonelle Störungen in der fertilen Phase“  
mit Prof. Dr. med. Onno Janßen, Prof. Dr. med. Petra Stute und Prof. Dr. med. Thomas Römer**

**am 21.05.2025**

**18:00 – 20:15 Uhr**

**– 135-minütige Lerneinheit mit anschließender Lernerfolgskontrolle –**

Im Sommerkurs des endokrinologischen Repetitoriums widmen sich Prof. Dr. Petra Stute und Prof. Dr. Thomas Römer hormonellen Störungen in der fertilen Lebensphase – mit Fokus auf dem polyzystischen Ovarialsyndrom (PCO-Syndrom) und der Hyperprolaktinämie. Prof. Dr. Onno Janßen rundet das Modul mit der Thematik Schilddrüsenerkrankungen aus gynäkologisch-endokrinologischer Sicht ab.

Die Schilddrüse ist ein zentrales Regulationsorgan in der gynäkologischen Endokrinologie. Ihre Funktion beeinflusst maßgeblich den Menstruationszyklus, die Einnistung des Embryos und den Verlauf der Schwangerschaft. Bereits Vorstufen einer gestörten Schilddrüsenfunktion können die Empfängnis erschweren, während Schilddrüsenantikörper nicht nur die Einnistung behindern, sondern auch das Risiko einer Fehlgeburt erhöhen. Daher ist die Überprüfung der Schilddrüsenfunktion ein essenzieller Bestandteil der gynäkologisch-endokrinologischen Diagnostik. Onno Janßen gibt einen umfassenden Überblick über Schilddrüsenerkrankungen in der Gynäkologie und erläutert deren diagnostische sowie therapeutische Implikationen.

Das PCO-Syndrom zählt zu den häufigsten endokrinologischen Erkrankungen bei Frauen im gebärfähigen Alter. Die klinischen Merkmale umfassen hormonelle Dysbalancen, metabolische Veränderungen sowie Symptome wie Hyperandrogenismus, Zyklusstörungen und Infertilität. Die Erkrankung geht mit einem hormonellen Ungleichgewicht einher, das sich u. a. anhand von erhöhten Insulin- und Androgenspiegeln manifestiert. Petra Stute beleuchtet die zugrunde liegenden endokrinologischen Mechanismen des PCOS und stellt individualisierte Therapieansätze vor, die gezielt die spezifischen Bedürfnisse der betroffenen Frauen adressieren.

Eine weitere relevante hormonelle Störung in der fertilen Phase ist die erhöhte Prolaktinkonzentration. Prolaktin, das primär die Milchproduktion steuert, steigt normalerweise während der Schwangerschaft und Stillzeit an. Ist der Prolaktin-Wert außerhalb dieser Phasen erhöht, spricht man von einer Hyperprolaktinämie – eine Hormonstörung, die zu Zyklusstörungen führen kann. Zu den Ursachen gehören u. a. Störungen der Hypophyse, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Stress oder Hypophysentumoren. Thomas Römer gibt einen Überblick über die Klinik der Hyperprolaktinämie und diskutiert diagnostische sowie therapeutische Strategien.

**18:00 – 18:45 Uhr**

**Schilddrüsenerkrankungen aus gynäkologischer Sicht (Arbeitstitel)**

*Prof. Dr. med. Onno E. Janßen, Hamburg*

**Fragerunde**

**18:45 – 19:30 Uhr**

**PCO-Syndrom (Arbeitstitel)**

*Prof. Dr. med. Petra Stute, Bern*

**Fragerunde**

**19:30 – 20:15 Uhr**

**Hyperprolaktinämie (Arbeitstitel)**

*Prof. Dr. med. Thomas Römer, Köln*

**Fragerunde**

**Anschließend Lernerfolgskontrolle**

**Exeltis Germany GmbH unterstützt diese Fortbildung mit 15.985 Euro.**

**Referentin und Referenten:**

**Prof. Dr. med. Petra Stute**

Stv. Chefärztin + Leitende Ärztin Gyn. Endokrinologie  
Insel Gruppe AG, Universitätsklinik für Frauenheilkunde  
Freiburgstrasse 18  
CH-3010 Bern  
t +41 (0)31 632 13 03  
f +41 (0)31 632 13 05

**Prof. Dr. med. Thomas Römer**

Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Evangelisches Klinikum Köln Weyertal GmbH  
Weyertal 76  
50931 Köln  
t +49 (0)221-479-5300  
f +49 (0)221-479-5304

**Prof. Dr. med. Onno E. Janßen**

Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie (DDG)  
Endokrinologikum Hamburg  
Lornsenstraße 6  
22767 Hamburg  
t +49 (0)40 306 28 200  
f +49 (0)40 306 28 239

**Veranstalter:**

Sanabeo Medical News | eine Unit der Adlexis GmbH  
Liebherrstraße 10  
80538 München  
t +49 (0)89 202081616  
f +49 (0)89 202081610

**Ärztlicher Kursleiter:** Dr. med. Jean-Louis Dumas